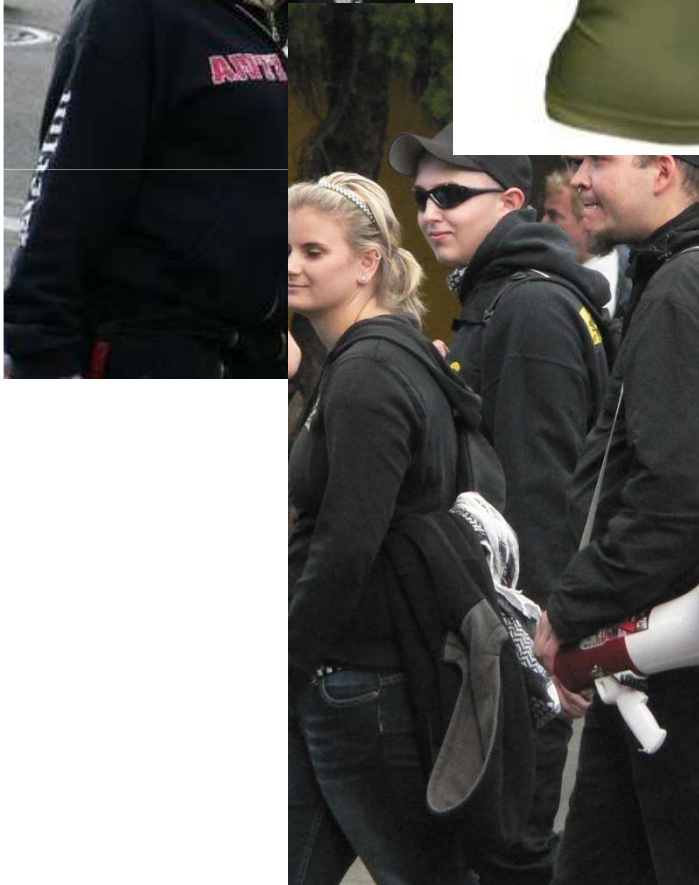


Mädchen und Frauen in der rechtsextremen Szene:
Zwischen Sexualisierung und doppelter Unsichtbarkeit

Dr. Esther Lehnert
Fachstelle Gender und Rechtsextremismus
Amadeu-Antonio-Stiftung

Mädchen und Frauen im Rechtsextremismus



Die Konstruktion der „Volksgemeinschaft“

- Das Geschlechterverhältnis konstruiert das „Innen“ der rechtsextremen „Volksgemeinschaft“
- Für die „Volksgemeinschaft“ bedarf es „wahrer“ Frauen und „richtiger“ Männer
- Biologisches Geschlechterrollenmodell – Konstruktion einer weiblichen und männlichen „Natur“ (Naturalisierung von Geschlechterkonstruktionen)



Moderne Inszenierung der „Volksgemeinschaft“



Mädchen und Frauen in der rechtsextremen Szene: Zwischen Sexualisierung und doppelter Unsichtbarkeit

- Der politische Hintergrund der Aktivitäten rechtsextremer Frauen und Mädchen bleibt oft unbemerkt, das Gefahren- und Gewaltpotential ihrer Aktivitäten wird oft „übersehen
- Frauen gelten per se als friedfertiger
- Im Alltag bleiben rechtsextreme Frauen und Mädchen oftmals unerkannt



Düütsche Deerns am
Volkstrauertag in Essel,
November 2008.

Die doppelte Unsichtbarkeit

- Im Alltag bleiben rechtsextreme Frauen und Mädchen oftmals unerkannt - oder der Fall

Mandy S.:

- Weggefährtin der NSU
- “Jugendsünden”
- Mitglied in der HNG (bis zum Verbot)
- in diesem Rahmen Betreuung von Richard L. (homophob m. Totschlag)
- 2001 Artikel in “Der Landser”
- “geständige Ausgestiegene”



Mandy S., 1998 in Dresden, Foto apabiz

Formen des Engagements

- Mitläuferin
- Führungsmitglied von Parteien, Vereinigungen oder Kameradschaften
- Abgeordnete in Kommunal- und Landesparlamenten
- Organisatorinnen von Treffen und Aufmärschen
- Betreiberinnen von einschlägigen Läden und Versandbetrieben
- Betreiberinnen von Cafés und Kneipen
- Anti-Antifa Aktivistinnen
- Macherinnen von Fanzines
- Musikerinnen etc.
- „Junge Freiheit“-Autorin



Aufkleber aus Süd-Neukölln, Dezember 2007

Wirken von Frauen und Mädchen in der rechtsextremen Szene

- Wirken nach Außen wie auch nach Innen. Insgesamt stärken sie den Zusammenhalt der Szene
- Verstärkte Organisation von Frauen in geschlechterhomogenen Gruppen wird allgemein als Zeichen einer erstarkten Rechten gewertet



Rechtsextremer
Aufmarsch in
Berlin-Mitte,
Oktober 2009.



Mädchen und Frauen im Neonazismus



Mädchengruppe der Kameradschaft Tor, Berlin-Lichtenberg, Mai 2004.

Zwischen Sexualisierung und doppelter Unsichtbarkeit
Darstellung von Mädchen und Frauen

„Mal war sie mit dem einen zugange – mal mit dem anderen.“

„Reichskriegsflagge im Kinderzimmer“

„Die Nazibraut“



Motive für Mädchen und Frauen

- „Es galt nicht der übliche starre Kleidungskodex und ich konnte mich individuell verwirklichen“
 - ▷ **jugendkultureller Lifestyle**
 - „Ich wollte auch beweisen, dass ich als Frau ernstgenommen werden kann...“
 - ▷ Selbstdefinition als **politische Kämpferin**
 - „Es ist unsere völkische Pflicht Kinder zu bekommen, aber eine übertriebene Stilisierung der Mutterrolle wollen wir vermeiden.“
 - ▷ vermeintlich progressives Frauenbild/ **Nationale Feministin**
 - „Die Gemeinschaft in der Gruppe, in der alte Werte wie Disziplin, Ordnung und Akzeptanz von Autoritäten noch etwas zählten“
 - ▷ Hüterin der Familie; „**wahre Frauen**“
- „Ich habe mir gewünscht, dass die Männer dort mich beschützen...“
> **Wunsch nach einem Schutzraum**

Für den Einstieg in die Szene gibt es nicht den **einen** Grund.
Die jungen Frauen und Mädchen gehen eher mit dem Rassismus konform und weniger mit der dort propagierten Geschlechter- oder Frauenpolitik



Mädchen und Rechtsextremismusprävention

- Die Geschlechterordnung, die der „Volksgemeinschaft“ inne wohnt ist sehr anschlussfähig und damit auch unauffällig
- Mädchen und junge Frauen als politische Subjekte ernst nehmen und so der „doppelten Unsichtbarkeit“ von Mädchen und Frauen im Rechtsextremismus entgegentreten
- Mädchen und junge Frauen innerhalb der rex. Subkulturen nicht nur als „Freundin von“ (Anhängsel) wahrnehmen
- mögliche Zusammenhänge von sexualisierter Gewalt und Rassismus reflektieren (Projektion sexueller Gewalt auf „fremde“ Männer)
- Wunsch von Mädchen und Frauen nach Schutz ernst nehmen

**exist...
resist?
fight!**



<http://www.maedelgruppe-kstor.tk>




NAZIS

FIND

ICH

DOOF



Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!